

KURSBUCH FÜR
GEMEINDEN, GRUPPEN
UND ZUM
SELBSTSTUDIUM

JUST PEOPLE KURS

7 KURSEINHEITEN
+ EINSTIEGSEINHEIT

WELT

*Wie im Himmel so
auf Erden?*

BIBEL

Eine Spurensuche

GESELLSCHAFT

Global verbunden

AGENDA 2030

Niemanden zurücklassen

KIRCHE

Mittendrin

ICH SELBST

*Eine andere Welt
ist möglich*

FEIERN

Aus gutem Grund



Eine Entdeckungsreise globaler Nächstenliebe

Micha
DEUTSCHLAND

HAND AUFS SCHÖPFERHERZ

*Gerechtigkeit üben, Gemeinschaftssinn lieben und
aufmerksam mitgehen mit deinem Gott.*

NEUAUFLAGE
#JUSTPEOPLEKURS
20,- EUR
20,- CHF

Micha
DEUTSCHLAND

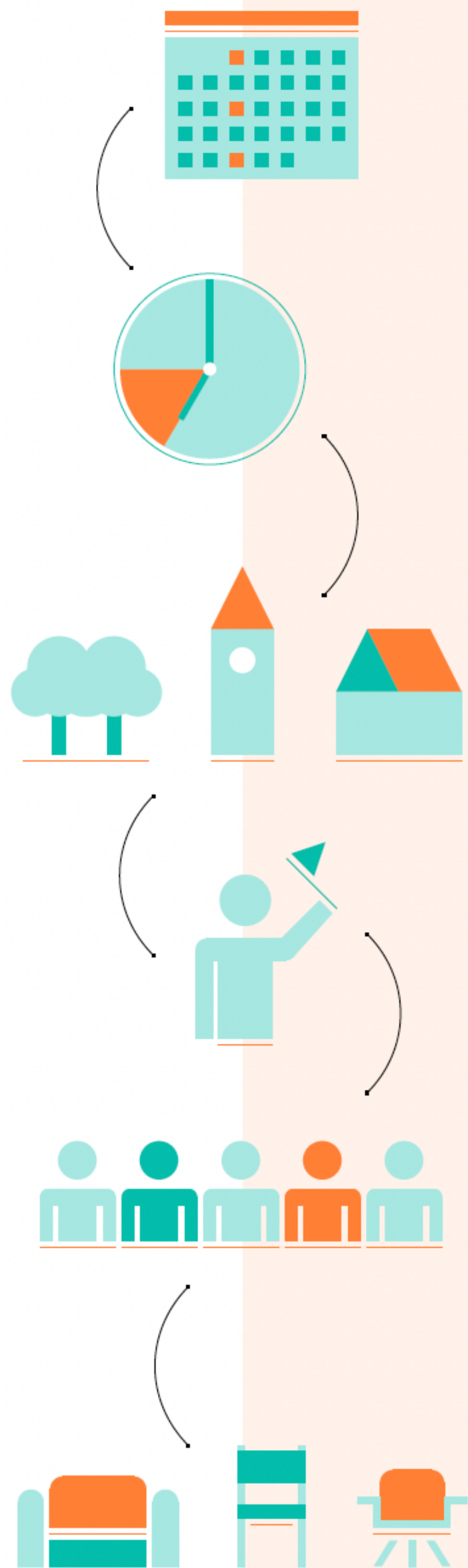
*Der Just People-Kurs
hat mir eine völlig
neue, positive und
weltzugewandte
Seite des christlichen
Glaubens eröffnet...*

*Ohne ihn hätte ich meinen
Glauben wohl vollständig
an den Nagel gehängt.
Gottes Herz ist nicht
nur für ChristInnen da,
sondern insbesondere
für arm und schwach
gemachte Menschen.*

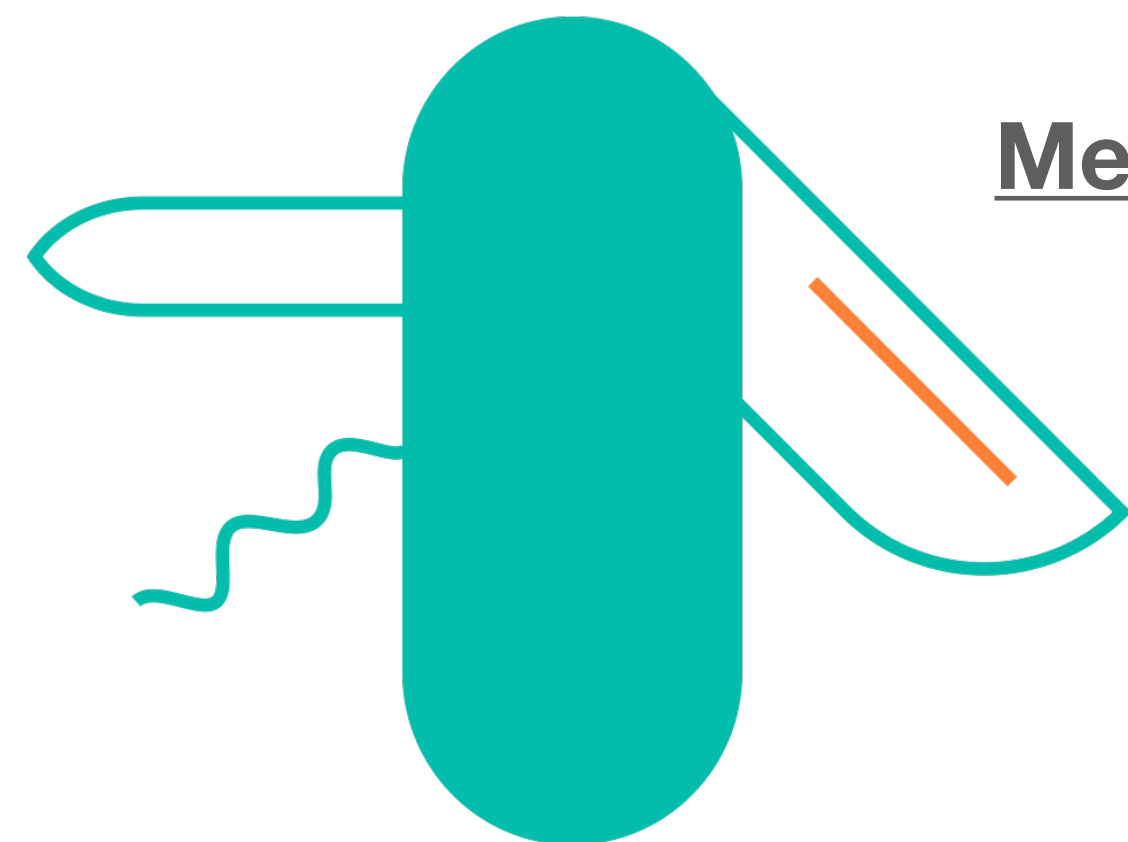
SEBASTIAN AUS MARBURG

Die Just People Cloud

www.just-people.de



Wie funktioniert der Kurs?



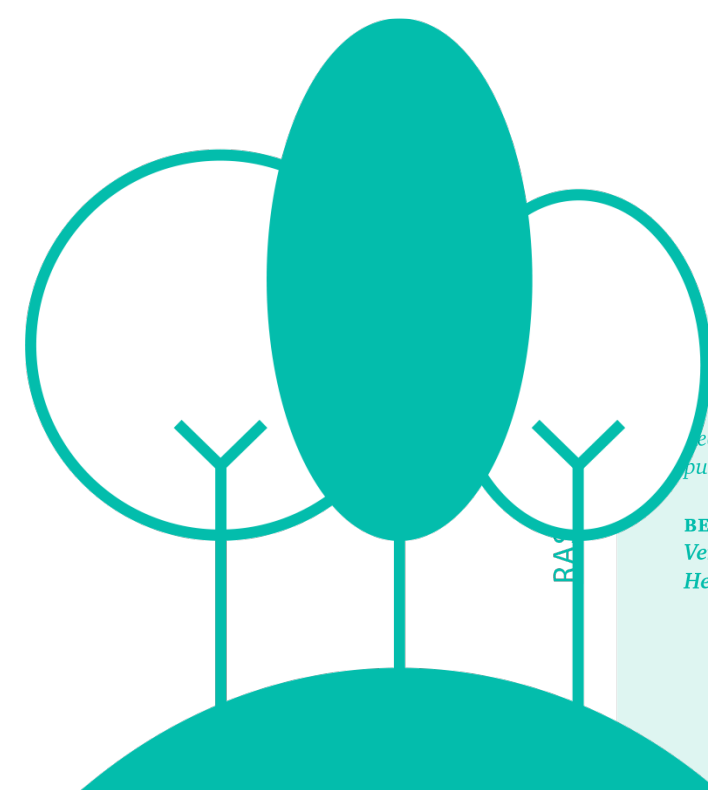
Methodenkoffer



Nachgefragt

- Wo begegnet ihr in eurem Umfeld ungerechten Verhältnissen?
- Wie stark spielt in deinem (Glaubens-)Leben das Thema Gerechtigkeit eine Rolle?
- Wo hattet ihr bisher eine einseitige Sicht auf das Thema Gerechtigkeit?
- Was ist für euch der eine Kerngedanke zum Reich Gottes, der euch noch nachgeht?

NACHGEFRAGT



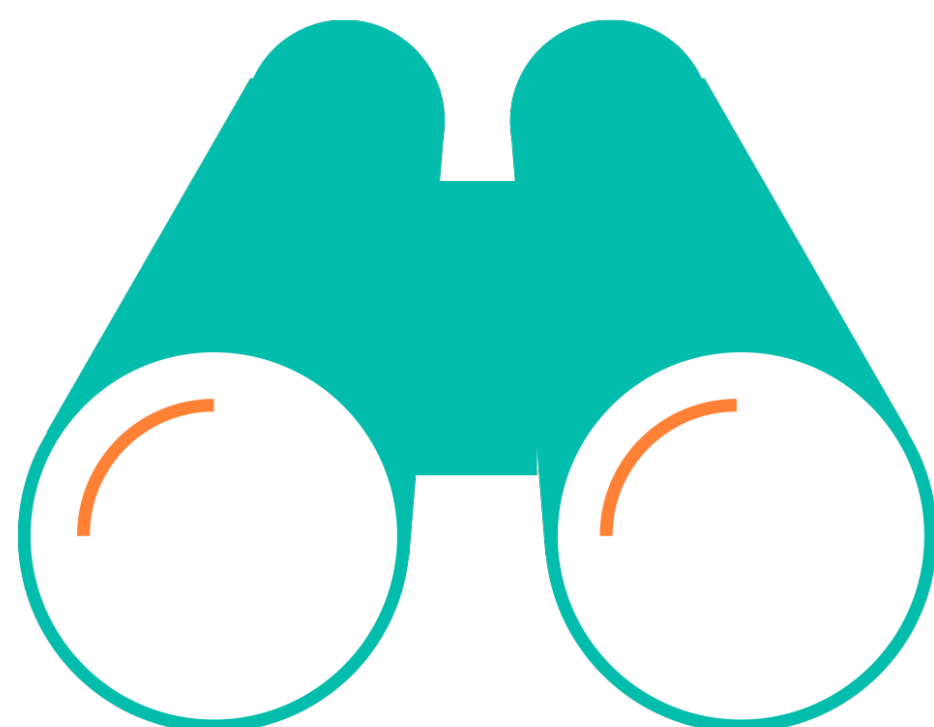
Rastplatz

Israel bedeutete der Exodus den Beginn einer neuen Gesellschaft – auf allen Ebenen. Wo erlebt ihr in eurem eigenen gesellschaftlichen Kontext Veränderungen, Recht oder Unrecht? Nutzt die 9 Ebenen, um Konflikte oder Veränderungen stichpunktartig aufzuschreiben, die es in unserer Zeit auf diesen Ebenen gibt.

BEISPIEL EMANZIPATORISCH:
Veränderung: Gleichstellung zwischen Mann und Frau
Herausforderungen: Gehälter, kirchliche Ämter usw.



Zum Weiterdenken



Challenges

Micha
DEUTSCHLAND

*In der Mitte stehen drei Kerzen.
Alle sind eingeladen,
die Texte zu lesen oder zu beten,
die ihnen entsprechen.*

Der Rahmen jedes Kapitels: Wortkunst und Liturgien

EINGANGSWORT

Nach Texten der Iona Community/ Scotland

Eine/r: Ich will ein Licht anzünden im Namen Gottes:
Er macht die Welt hell
und haucht mir den Lebensatem ein.
(eine Kerze wird angezündet)

Eine/r: Ich will ein Licht anzünden im Namen des Sohnes:
Er errettet die Welt
und streckt seine Hände nach mir aus.
(eine Kerze wird angezündet)

Eine/r: Ich will ein Licht anzünden
im Namen des Heiligen Geistes:
er umschließt die Welt
und segnet meine Seele mit Sehnsucht.
(eine Kerze wird angezündet)

Alle: Wir zünden drei Lichter an für die Dreiheit der Liebe:
Gott über uns,
Gott neben uns,
Gott mitten unter uns,
der Anfang und das Ende,
und der, der bleibt.

ATEMSTILLE

*Setzt euch bequem hin und nehmt drei tiefe Atemzüge.
Atmet bewusst.
Werdet still vor Gott.*

*Hab mich oft gefragt,
was sich wohl ein Wesen wünscht,
das alles mal geschaffen hat
und sich selbst genügt.*

*Und hat er Hände?
Und greift sie zum Stift?
Und liebt er das Schreiben
genauso wie ich?
Und ist es ein rastloses Ringen
bis sie stolz aufs Gelingen
der Zeilen
am Ende
mit sich
endgültig zufrieden ist?*

*Was für ein alberner Satz
Aber was,
wenn er wortwörtlich Wunschzettel verfasst?
Was würd' sich wohl ein Wesen wünschen,
das offensichtlich alles hat?
Es ist dir ja gesagt...*

*Es ist mir ja gesagt
Mir
staubgestaltetem Erdenwesen,
der für sich Göttliche beansprucht
und sich als Ebenbild erkennt*

**DER ELEFANT IM RAUM:
PLANETARE GRENZEN**

Aber abseits unserer persönlichen Ebene – egal ob, wie und mit welchem Kraftaufwand wir uns um Lösungen bemühen oder nicht, gibt es einen „Elefanten im Raum“, der sich zunehmend Aufmerksamkeit verschafft und den wir bald nicht mehr in optimistische oder pessimistische Erzählungen abdrängen können. Das ist unser Planet selbst und die Frage, wie wir weiterhin gut auf ihm leben können.

In den letzten Jahrzehnten ist uns durch die wachsende Klimakrise immer bewusster geworden, wie massiv unser Einwirken auf den Planeten ist. Wir sind in einem generationenübergreifenden Lernprozess: Unser Handeln hat Konsequenzen für unser nahes Umfeld, unsere Gesellschaften oder über kommende Generationen – ja sogar über unsere Spezies Mensch hinaus. Dabei gab es Wegpunkte der Erkenntnis, die unseren Lernprozess angestoßen haben:

Die Entwicklung der Atombombe: *Wir können unseren Lebensraum auf dem Planeten in Minuten zerstören und standen schon kurz davor.*

Das Ozonloch: *Unsere Produkte und die Verwendung von Chemie greifen gravierend in die Systeme der Natur ein.*

Die Erderwärmung: *Besonders unser Energieverbrauch und die weltweite Mobilität setzen dem Klima stark zu.*

Zunehmend drängt sich die Erkenntnis auf: Unser Leben kann nicht einfach so weitergehen. Die Veränderung unserer Lebensrealität ist nicht mehr eine Frage der individuellen Motivation oder des guten Willens. Die Frage ist also nicht „ob“ eine Veränderung passieren wird, sondern eher „wie“, „wann“ und „mit welchen Folgen“ wir dann selbst betroffen sind und damit umzugehen haben.

Der „Elefant im Raum“, das sind die sogenannten „planetaren Grenzen“: die Belastungsgrenzen der Erde. Es sind die „Leitplanken“ des globalen Ökosystems, die das Leben auf der Erde und das Gedeihen der Tiere, der Pflanzen und auch des Menschen überhaupt erst ermöglichen. In neun globalen Prozessen verdeutlichen sie die Belastungsgrenzen und die Widerstandskraft unseres Heimatplaneten,

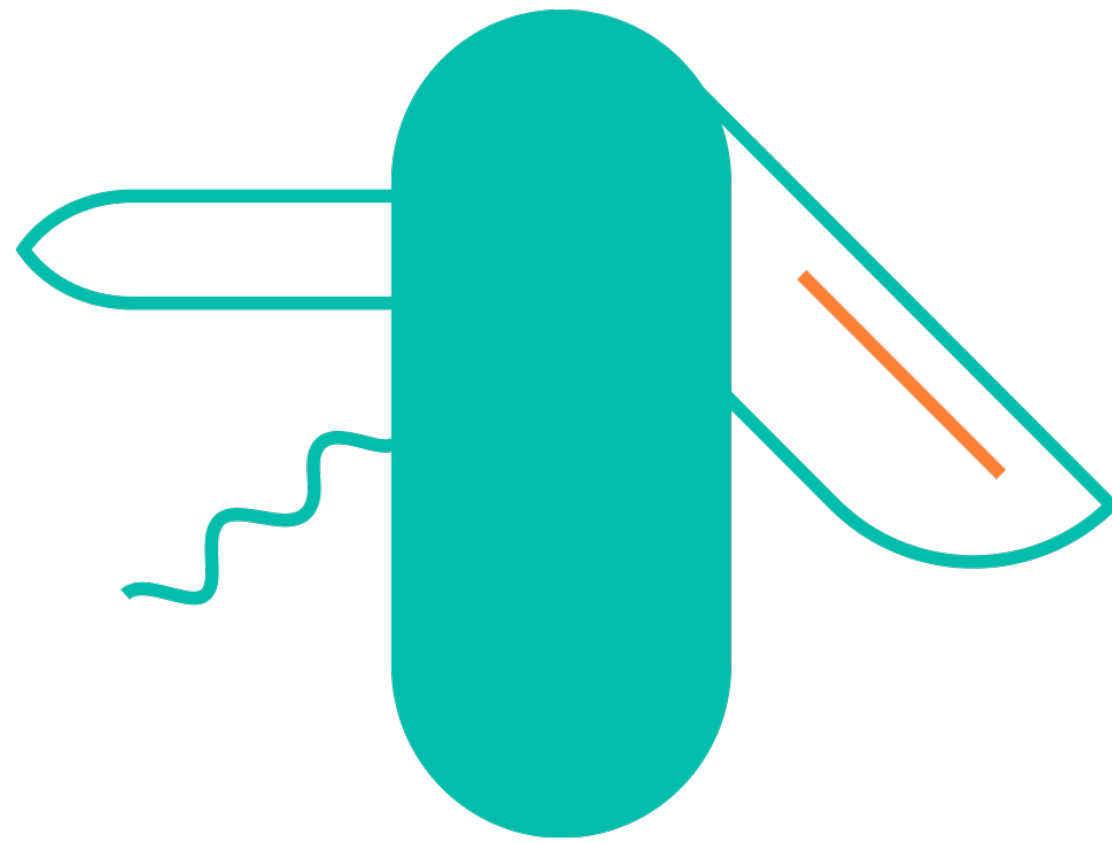
Wenn einzelne, mehrere oder sogar alle neun Prozesse beeinträchtigt sind oder die Leitplanken gar überschritten werden, gerät die Erde aus dem Gleichgewicht. Es kommt zu schwersten Schäden an unserer Mitwelt, die nicht mehr rückgängig gemacht werden können. Das birgt die Gefahr, unkontrollierbare Abwärtsspiralen auszulösen, sogenannte Kippunkte, die nicht mehr aufzuhalten sind.

Ein Beispiel ist die Erderwärmung. Je wärmer die Erde wird, desto mehr Eis schmilzt an den Polkappen. Je mehr Eis schmilzt, desto mehr Wärme wird von der Erde aufgenommen, was das Eis wiederum schneller schmelzen lässt. Gleichzeitig trocknet der Boden durch die steigenden Temperaturen aus. Es kommt zu verheerenden Waldbränden, die große Mengen an Treibhausgasen freisetzen und den wichtigsten Filter dieser Gase, die Bäume und andere Pflanzen zerstören. Die Erde erwärmt sich weiter und es wird noch trockener. Durch unsere Lebensweise sind heute bereits vier der Grenzen erreicht oder überschritten: Klimawandel, Biodiversität, Landnutzung und biogeochemische Kreisläufe. Bei anderen haben wir noch nicht genügend Daten, um das zu bestimmen.

»Spannungen
setzen uns
in Bewegung,
machen uns kreativ
und erfinderisch
bei der Suche
nach Lösungen.«

**Das Herzstück des Kurses:
Die Kapiteltexte**





Methodenkoffer

EINSTIEGSMETHODEN



KURZE AUSTAUSCHRUNDE:

Welche Inhalte aus der letzten Kurseinheit haben mich weiter bewegt?
Was habe ich mit den Challenges aus der letzten Kurseinheit erlebt?

OPTION 1: Gebet

OPTION 2: Ich wirke wirklich – Erfahrung mit meiner Selbstwirksamkeit

VERTIEFUNGSMETHODEN



OPTION 1: „Rein pflanzl-Ich“: Bei dieser Methode ist Augenkontakt gefragt und es kommt zum persönlichen Austausch.

OPTION 2: „Meine Gabe(n) – Mein Geschenk an die Welt“:
Und auch bei dieser Vertiefung geht es ganz konkret um uns selbst.
Um die Frage: Was will aus uns heraus in die Welt?

OPTION 3: „Was hilft – persönliche Ressourcen für (d)ein gutes Leben“:
Bei dieser Übung setzt ihr euch mit Persönlichkeitsressourcen auseinander, die im Alltag stärken und die Voraussetzung sind für ein zufriedenes Leben.

Nachgefragt



- *Wo begegnet ihr in eurem Umfeld ungerechten Verhältnissen?*
- *Wie stark spielt in deinem (Glaubens-)Leben das Thema Gerechtigkeit eine Rolle?*
- *Wo hattet ihr bisher eine einseitige Sicht auf das Thema Gerechtigkeit?*
- *Was ist für euch der eine Kerngedanke zum Reich Gottes, der euch noch nachgeht?*

NACHGEFRAGT

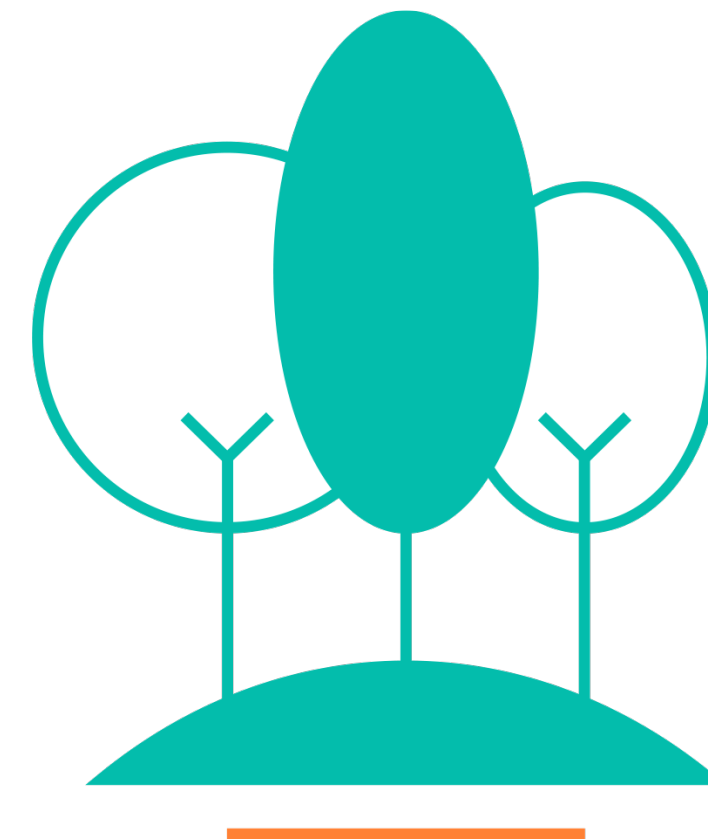
RASTPLATZ

Für Israel bedeutete der Exodus den Beginn einer neuen Gesellschaft – auf allen Ebenen. Wo erlebt ihr in eurem eigenen gesellschaftlichen Kontext Veränderungen, Recht oder Unrecht? Nutzt die 9 Ebenen, um Konflikte oder Veränderungen stichpunktartig aufzuschreiben, die es in unserer Zeit auf diesen Ebenen gibt.

BEISPIEL EMANZIPATORISCH:

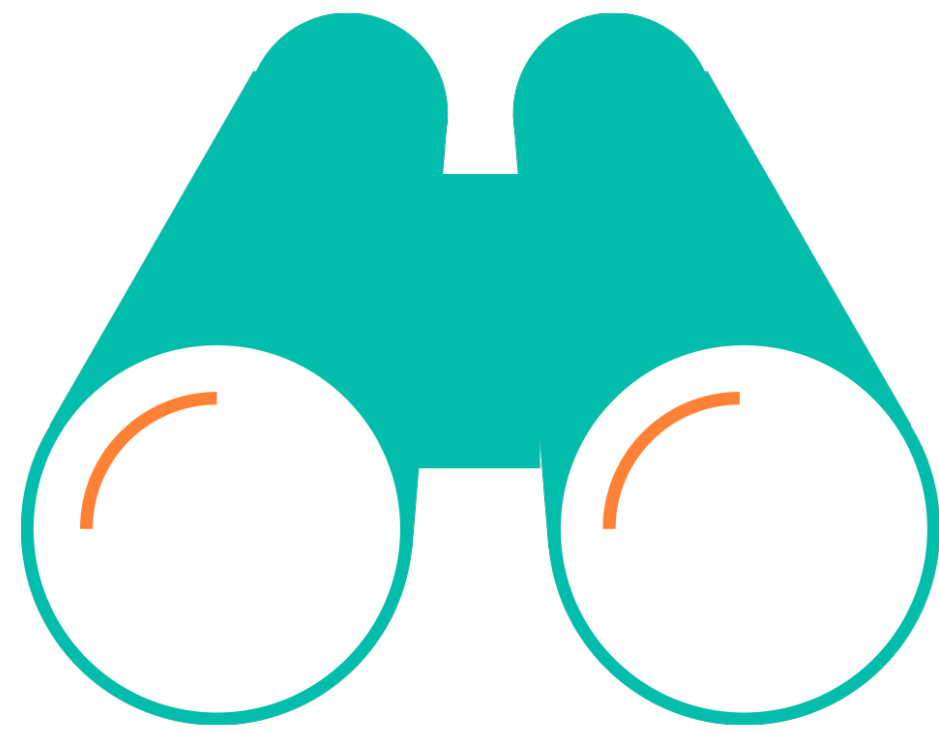
Veränderung: Gleichstellung zwischen Mann und Frau

Herausforderungen: Gehälter, kirchliche Ämter usw.



Rastplatz

Micha
DEUTSCHLAND



Zum Weiterdenken



Challenges

Micha
DEUTSCHLAND

Und darum gehts...

KURSEINHEIT 1

WELT – WIE IM HIMMEL SO AUF ERDEN?



*»Unserer
Generation ist
die Aufgabe
anvertraut, diese
Welt zu erhalten –
und Schlechtes
entscheidend zum
Positiven
zu verändern.«*

KURSEINHEIT 2

BIBEL – EINE SPURENSUCHE

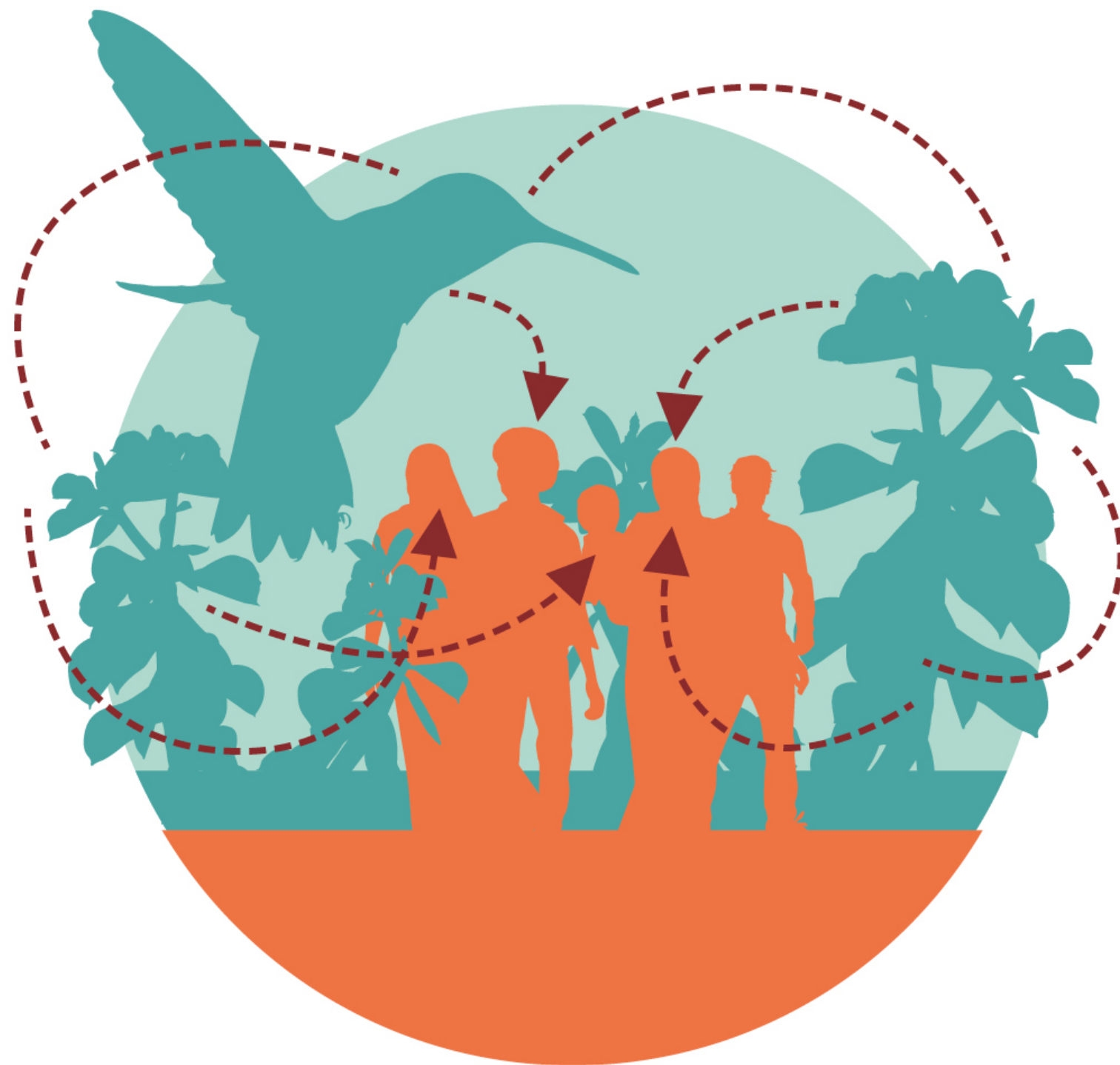


*»Das Reich
Gottes ist eine
Freuden- und
Friedensbotschaft
besonders für
die Verachteten,
Außenseiter,
Armen und
Trauernden.«*

Micha
DEUTSCHLAND

KURSEINHEIT 3

GESELLSCHAFT – GLOBAL



*»Die Verbundenheit
aller Geschöpfe
bedeutet auch eine
wechselseitige
Abhängigkeit –
alles hängt mit
allem zusammen,
scheinbar Kleines
kann Großes
bewirken.«*

KURSEINHEIT 4

AGENDA 2030 – NIEMANDEN ZURÜCKLASSEN

*»Was ist das
global gute Leben?
Und (wie) kann es für
alle in der Gemeinschaft
gewährleistet
werden? «*

3 GESUNDHEIT UND
WOHLERGEHEN



4 HOCHWERTIGE
BILDUNG



5 GESCHLECHTER-
GLEICHHEIT



6 SAUBERES WASSER
UND SANITÄR-
EINRICHTUNGEN



7 BEZAHLBARE UND
SAUBERE ENERGIE



10 WENIGER
UNGLEICHHEITEN



11 NACHHALTIGE
STÄDTE UND
GEMEINDEN



12 NACHHALTIGE/R
KONSUM UND
PRODUKTION



13 MASSNAHMEN ZUM
KLIMASCHUTZ



14 LEBEN UNTER
WASSER



15 LEBEN
AN LAND



16 FRIEDEN,
GERECHTIGKEIT
UND STARKE
INSTITUTIONEN



17 PARTNER-
SCHAFTEN
ZUR ERREICHUNG
DER ZIELE



KURSEINHEIT 5

KIRCHE – MITTENDRIN



*»Die gesellschaftliche
und politische
Wirkung der Kirche
ist Teil ihrer Sendung
in die Welt.«*

KURSEINHEIT 6

ICH – EINE ANDERE WELT IST MÖGLICH



*»Die großen
globalen
Herausforderungen
brauchen die
vielfältigen Ideen
und Initiativen
vieler
Menschen.«*

KURSEINHEIT 7

FEIERN – AUS GUTEM GRUND



Danke fürs
Zuhören

Miche
DEUTSCHLAND